

Johannes Rauch
Bundesminister

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.902.836

Wien, 10.1.2023

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 13038/J des Abgeordneten Peter Wurm betreffend Fragen zur UG 21 Soziales und Konsumentenschutz nach dem Chaos im Budgetausschuss und den mangelnden Antworten durch den grünen Bundesminister Rauch - Teil 1** wie folgt:

Fragen 1:

- *Welche prozentuelle Steigerung bzw. Kürzung umfasst der Förderungsbeitrag im Detailbudget UG 21 Konsumentenschutz für den Verein Schlichtung für Verbrauchergeschäfte für das Jahr 2023?*

Der Förderungsvertrag mit dem Verein Schlichtung für Verbrauchergeschäfte wurde für den mehrjährigen Zeitraum vom 1.12.2020 bis 30.11.2023 bereits am 16.10.2020 unterzeichnet. Die Widmung vom 1.12.2021 bis 30.11.2022 beträgt maximal 336.310,00 EUR, die Widmung vom 1.12.2022 bis 30.11.2023 beträgt maximal 351.764,00 EUR. Die „Steigerung“ beträgt 4,595%.

Frage 2:

- *Bis wann soll der Förderungsvertrag für das Jahr 2023 mit dem Verein für Schlichtung für Verbrauchergeschäfte durch das BMSGPK abgeschlossen werden?*

Für den Zeitraum vom 1.12.2022 bis 30.11.2023 wurde der (laufende) mehrjährige Vertrag am 16.10.2020 unterzeichnet.

Frage 3:

- *Wann wurde jeweils der Förderungsvertrag für die Jahre 2020, 2021 und 2022 mit dem Verein für Schlichtung für Verbrauchergeschäfte durch das BMSGPK abgeschlossen?*

Der Förderungsvertrag mit dem Verein Schlichtung für Verbrauchergeschäfte wurde für den mehrjährigen Zeitraum vom 1.12.2020 bis 30.11.2023 bereits am 16.10.2020 unterzeichnet.

Fragen 4 und 5:

- *Welche Mittel sind in Ihrem Ressort für Ausgaben im weiteren Zusammenhang mit direkten und indirekten Unterstützungsleistungen, Schulungen, Förderungen und Beihilfen von Nicht-Staatsbürgern, aufgegliedert nach Aufenthaltsstatus, für 2023 unter dem Titel „Konsumentenschutz“ budgetiert?*
- *Welche Mittel sind in Ihrem Ressort für Ausgaben im weiteren Zusammenhang mit direkten und indirekten Unterstützungsleistungen, Schulungen, Förderungen und Beihilfen von Drittstaatsangehörigen, aufgegliedert nach Aufenthaltsstatus, für 2023 unter dem Titel „Konsumentenschutz“ budgetiert?*

Die Maßnahmen meines Ressorts, Gruppe Konsumentenpolitik, Lebensmittelrecht und technologische Lebensmittelrisiken sind nicht aufgegliedert nach Staatsbürgerschaft. Sie sollen allen Konsument:innen zukommen.

Fragen 6 bis 8:

- *Welche Mittel sind in ihrem Ressort für spezielle Förderprogramme -aufgeschlüsselt auf Förderprogramme bzw. damit geförderte Personengruppen - für 2023 unter dem Titel „Konsumentenschutz“ budgetiert?*

- *Welche Mittel sind in ihrem Ressort für „Gleichstellung und Frauenförderung“ für 2023 unter dem Titel „Konsumentenschutz“ budgetiert?*
- *Welche Mittel sind in ihrem Ressort für echte Frauenförderung (insb. Kinderbetreuung, Wiedereinsteigerinnen, Weiterbildungen, etc.) für 2023 unter dem Titel „Konsumentenschutz“ budgetiert?*

Im Budget 2023 ist der Aufbau der Fachstelle Normungsbeteiligung enthalten. Dadurch sollen nicht nur die Interessen der Konsument:innen, sondern auch jene von Menschen mit Behinderung bei der Normung stärker berücksichtigt werden. Die Mittel betragen 200.000 EUR in der UG 21.01.03 und werden durch weitere Mittel der Sektion IV ergänzt. Zudem ist ein Betrag von 100.000 EUR für die Finanzbildung von Frauen vorgesehen.

Frage 9:

- *Welche Mittel sind in ihrem Ressort für LGBTQ+-Maßnahmen für 2023 unter dem Titel „Konsumentenschutz“ budgetiert (aufgeschlüsselt auf die einzelnen Maßnahmen)?*

Für Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von LGBTQ+-Personen sind aus dem Titel „Konsumentenschutz“ keine Mittel vorgesehen, da diese aus anderen Budgetbereichen meines Ressorts gefördert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Rauch

